

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Friesenheim

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Dienstag, den 20.11.2018
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	18:00 Uhr
Ort, Raum:	Veranstaltungsraum der GML, Bgm.- Grünzweig-Straße 87

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Günther Henkel

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Christian Schreider

Eva Kraut

Volker Becker

Stephanie Weber

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Constanze Kraus

Willi Renner

Heidemarie Gebhardt-Cordero Canal

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsmitglied

Hans-Henning Kleb

FWG-Ortsbeiratsfraktion

Hans-Jürgen Ehlers

Barbara Ehlers

Schriftführer/in

Sheila Krall

Entschuldigt fehlten:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Silke Hirtenjohann

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Dr. Reinhard Herzog

Egbert Fecht

Nicole Rottermann

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Sven Lieblang

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorstellung des GML-Projektes IGNIS durch Herrn Dr. Grommes
Vorlage: 20186312
3. Bericht Ortsvorsteher
4. Etatberatungen 2019 und 2020
Haushaltsansätze für den Ortsbezirk
Vorlage: 20186432
 - 4.1. Antrag der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Instandsetzung des Fahrbahnbelags in der Wimpelstraße
Vorlage: 20186523
 - 4.2. Antrag der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Elektronische Zustellung von Abrechnungsbescheinigungen für Sitzungsgeld
Vorlage: 20186522
 - 4.3. Antrag der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Baumaßnahme KTS am Ebertpark
Vorlage: 20186531
 - 4.4. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Wasserschäden in der Stadtteilbücherei und Sporthalle Luitpoldschule
Vorlage: 20186533

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Friesenheim war beschlussfähig.

Ortsvorsteher Günther Henkel begrüßte Herrn Dr. Grommes, die Ortsbeiratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, der Bürgerschaft und der Presse.

Es wurde einstimmig beschlossen, im Anschluss an den öffentlichen Teil den nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt Geschäftsverfahren im Ortsbeirat hinzu zufügen.

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Ein Ehepaar aus der Geibelstraße erklärte, dass der neue Besitzer des Einfamilienhauses des an die Geibelstraße grenzenden Platenstraße das Haus zu einer Pension umfunktioniert hat. Laut Aussage des Ehepaars sollen sogar die Garage und die Kellerräume zu Pensionszimmern umfunktioniert worden sein. Es soll sich bei den Bewohnern um Monteure handeln. Das Ehepaar hatte Kontakt mit der Bauaufsicht der Verwaltung. Herr Henkel wird sich mit dem Bereich in Verbindung setzen. Ein anderer Fall wurde von dem Ehepaar vorgebracht. Der Nachbar gegenüber dem Ehepaar in der Geibelstraße hat mehrere nicht fahrtüchtige Fahrzeuge auf der Straße geparkt. Der Ortsvorsteher erklärte die Vorgehensweise der Verwaltung in solchen Fällen und erklärte, dieses Thema nochmals aufnehmen zu wollen.

Es lagen keine weiteren Einwohnerfragen vor.

zu 2 Vorstellung des GML-Projektes IGNIS durch Herrn Dr. Grommes

Herr Dr. Grommes begrüßte alle Teilnehmer und begann mit der Vorstellung des Projekts IGNIS. Die GML produziert seit 33 Jahren Energie aus Müll. IGNIS ist ein Großprojekt zur Modernisierung der drei Müllkessel, die in einer Zeit von 6 Jahren durchgeführt werden soll. Zwei von drei Kesseln sollen abgerissen und durch neue ersetzt werden. Der dritte wird modernisiert, so dass er noch einige Jahre in Betrieb genommen werden kann. Der Anlagenbau wird im Sommer 2019 vergeben. Das Projekt kann durch Führungen und einer Baustellenkamera den Bürgern nahe gebracht werden. Der Baustellenverkehr wird hinter der TWL vorbeigehen, so dass im Wohngebiet nicht viel davon zu spüren ist.

Der Ortsvorsteher und die Parteien bedankten sich für die Ausführungen und Herr Dr. Grommes verabschiedete sich.

zu 3 Bericht Ortsvorsteher

In seinem Bericht erwähnte Herr Henkel die Befahrung der Straßen durch die Feuerwehr und der Änderungen die dadurch erfolgen werden.

Rückblickend erwähnte er die letzte Bombenentschärfung und bedankte sich bei Herrn Dr. Herzog und Herrn Schreider, die ihn in der Zeit seiner Abwesenheit vertreten haben.

Der Ortsvorsteher erwähnte das einige Aktionen durch den Kommunalen Vollzugsdienst in Friesenheim. Ergebnisse hierzu liegen noch nicht vor. Zudem war er etwas überrascht über die Baumfällaktion in der Ebertstraße, da vor seiner Reha noch von mehreren Teilaktionen von Fällungen gesprochen wurde.

**zu 4 Etatberatungen 2019 und 2020
 Haushaltsansätze für den Ortsbezirk**

Siehe Ratsinformationssystem

**zu 4.1 Antrag der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
 Instandsetzung des Fahrbahnbelags in der Wimpelstraße**

Der Antrag wurde vom Bereich Tiefbau der Verwaltung wie folgt beantwortet:

Bei der Wimpelstraße handelt es sich um eine alte Straße im Bestand. Die Oberfläche der Fahrbahn weist auf der gesamten Strecke geschlossene Aufgrabungen der Leitungsträger aus. Die festzustellenden Unebenheiten sind für eine Straße dieses Alters nicht unüblich, da es über die Jahre immer wieder zu geringfügigen Setzungen durch Nachverdichtungen im Untergrund oder im Bereich der Aufgrabungen kommen kann.

Eine mehrfache Reparatur von größeren Aufbrüchen und Absenkungen im Bereich der Wimpelstraße konnten wir in unserer Schadensdokumentation nicht feststellen. Hier sind in den vergangenen 5 Jahren lediglich 4 kleinere Schadensbehebungen (Schlagloch/Delle im Fahrbahnbelag) vermerkt und die Reparatur der Anschlussleitung eines Sinkkastens im Bereich der Kreuzung Spaten-/Wimpelstraße.

Wir haben den betroffenen Straßenbereich überprüft. Derzeit geht von den festzustellenden Unebenheiten keine Verkehrsgefährdung aus. Wir werden diesen Bereich jedoch in kürzeren Abständen weiter kontrollieren und die im Untergrund vorhandenen Leitungen auf Schäden überprüfen lassen. Sollte sich der Zustand verschlechtern oder Leitungsschäden vorhanden sein und dieses zu einer Verkehrsgefährdung führen, werden wir die erforderlichen Maßnahmen ergreifen.

**zu 4.2 Antrag der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
 Elektronische Zustellung von Abrechnungsbescheinigungen für Sitzungsgeld**

Hierzu gibt die Verwaltung (Bereich Recht) an, dass die Möglichkeit besteht, die Abrechnungsbescheinigung auf elektronischem Wege zuzustellen.

**zu 4.3 Antrag der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
 Baumaßnahme KTS am Ebertpark**

Der Bereich Gebäudemanagement übermittelte folgende Stellungnahme:

Der Regelbetrieb in der gesamten Einrichtung wird am 03.12.2018 aufgenommen.

Die weiteren Fragen werden von 3-15 (Bereich Kindertagesstätten) beantwortet.

Die Frage der Außenanlage wurde von 4-215 (Bereich Grünflächen und Friedhöfe, Abteilung

Grünconsulting) beantwortet.

Die Außenanlagen werden bis Ende des Jahres fertiggestellt sein. Es werden 10 Bäume in Absprache mit der Oberen Naturschutzbehörde auf dem Gelände der Kindertagesstätte und an der Straße nachgepflanzt werden.

Der Bereich Kindertagesstätten beantwortete die weiteren Fragen wie folgt:

Der Start des Regelbetriebs der gesamten Einrichtung wird zum 03.12.2018 beginnen. Der Umzug aus dem Ausweichquartier findet mit drei Kindergartengruppen und zwei Hortgruppen in den Neubau statt. Ebenso der Umzug einer Krippengruppe vom Altbau in den Neubau. Die weiteren drei Kindergartengruppen im Bestand verbleiben im Altbau.

Zunächst werden zwei neue Kindergartengruppen in Betrieb genommen. Hierfür wurde das Personal bereits angeworben. Es werden somit zunächst 50 Kindergartenplätze neu geschaffen. Nach den abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen im Altbau (KTS Friesenheim) werden weitere 25 Plätze angeboten werden können. Hierfür muss das notwendige Personal zu gegebener Zeit angeworben werden. Im Gesamten erhöht sich die Platzanzahl nach Abschluss aller Sanierungsmaßnahmen im Kindergartenbereich um 75 Plätze.

Demnach betreuen wir zur Eröffnung 200 Kinder im Bestand und weitere 50 Kinder werden ab 03.12.2018 sukzessive aufgenommen. D. h. zum Stand 03.12.2018 werden 250 Plätze im Gesamten vorgehalten. Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme der KTS Friesenheim (Zeitpunkt noch nicht bekannt), können weitere 25 Kinder aufgenommen werden, so dass wir dann ein Gesamtangebot von 275 Plätzen erreichen. (175 Plätze im Kinderhaus am Ebertpark und 100 Plätze in der KTS Friesenheim).

zu 4.4 Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion Wasserschäden in der Stadtteilbücherei und Sporthalle Luitpoldschule

Der Bereich Gebäudemanagement erklärte, da ein kleiner Schaden am Innenputz einer Stütze entstanden ist. Der Schaden wurde gesichert und wird nach der Dachsanierung behoben.

Es besteht kein weiterer Sanierungsbedarf an Wänden und Decken in der Stadtteilbibliothek und der Turnhalle.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
18:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.12.2018

Sheila Krall
Schriftführer

Günther Henkel
Vorsitzende/r